



Letzte Hilfe Kurse

Empowerment von Laien – das Lebensende der Bevölkerung nahebringen ist Ziel dieser Kurse. Menschen werden in verständlicher und achtsamer Weise an die Themen Sterben, Tod und Abschied herangeführt. Basiswissen und Orientierungen, sowie einfache Handgriffe werden vermittelt. Angeboten werden die Kurse z.B. im/in Krankenhaus, gesunder Gemeinde, Bildungswerk, etc.

Ethische Fallberatung im extramuralen Bereich

Medizinische Entscheidungen in der Phase eines zu Ende gehenden Lebens sind vielschichtig, von großer Tragweite, zumeist irreversibel und stellen eine besondere Herausforderung an Ärzte und Pflegende dar. Die Ethische Fallberatung soll helfen, ein gemeinsam getragenes Behandlungskonzept festzulegen, verschiedene Behandlungsoptionen in ihren Konsequenzen und Gründen zu erörtern, ethisch zu bewerten und bei der Festlegung einer Behandlungsoption zu helfen. Die Anforderung einer ethischen Fallberatung kann durch behandelnde Ärzte, die Leitung eines Pflegeheims oder ambulante Dienste erfolgen.

HPC (Hospiz und Palliative Care) im Krankenhaus

Pilotprojekt ab 2024 an den Neurologien der Barmherzigen Brüder Linz und des Salzkammergut-Klinikums Vöcklabruck. Es stellt eine Kombination aus 3-tägigen Mitarbeiter*innen Schulungen und einem OE-Prozess dar.

HPC (Hospiz und Palliative Care) für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ein Konzept für ein Pilotprojekt in Oberösterreich wird derzeit erarbeitet.

Konzept für Betreuung von ALS-Patienten

Der Projektantrag wurde im Herbst 2024 beim Land Oberösterreich eingereicht.

Weiterführende Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie unter:

<https://www.hospiz-ooe.at/projekte>



Landesverband Hospiz OÖ, 2024



Hospiz- und Palliativprojekte in der Grundversorgung der Erwachsenen in OÖ

Die spezialisierte Hospiz- und Palliativversorgung deckt nur einen kleinen Teil der Betreuungen ab. Der wesentlich größere Anteil (80-85%) schwerkranker und sterbender Menschen wird durch die Grundversorgung betreut.

Verhältnis von Grundversorgung und spezialisierter Hospiz- und Palliativversorgung

Versorgungsbereiche	Hospiz- und Palliative Care			
	Grundversorgung	Spezialisierte Hospiz- und Palliativversorgung		
	Einrichtung/Dienstleister	Unterstützende Angebote	Betreuende Angebote	
Akutbereich	Krankenhäuser	Hospiz-teams	Palliativ-konsiliar-dienste	Palliativ-stationen
Langzeitbereich	Langzeitpflege-Einrichtungen		Mobile Palliativ-teams	Stationäre Hospize
Familienbereich, Zuhause	Arztpraxen / mobile Pflege- und Betreuungsdienste			Tages-hospize
„Einfachere“ Situationen 80-90 Prozent der Palliativpatientinnen/-patienten		Komplexere Situationen, schwierige Fragestellungen 10-20 Prozent der Palliativpatientinnen/-patienten		

Quelle und Darstellung: BMG (2015), erweiterte und adaptierte Darstellung GÖG

Dem Landesverband Hospiz OÖ ist die nachhaltige Stärkung der Grundversorgung und das Hinführen der Bevölkerung zu diesem Thema ein großes Anliegen. Dazu wurde ein Angebot an Projekten und Schulungsmaßnahmen für das Bundesland entwickelt und umgesetzt.

HPCPH® – Hospizkultur und Palliative Care in Alten- und Pflegeheimen

Das Projekt HPCPH ist ein dreijähriger, auf Hospiz und Palliative Care fokussierter Organisationsentwicklungsprozess (OE-Prozess).

Darin integriert sind 36 Stunden Fortbildungen aller Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen in Palliativer Geriatrie und zum VSD Vorsorgedialog®.

Durch dieses Zueinander von Fortbildung der Mitarbeiter*innen und der Integration von HPC in die Prozesse und Abläufe der Organisation wird die Basis geschaffen, dass die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner*innen zu einem guten Leben und einem würdevollen Sterben im Heim bestmöglich erfüllt werden können.

Hospizliche und palliative Sorge um und mit alten Menschen®

Von 2010 bis 2024 wurden unter Leitung von DDDr.ⁱⁿ Sabine Wöger MMMSc, MEd und unter Organisation der Altenbetreuungsschule OÖ in einem kombinierten Fortbildungs- und OE-Prozess ein Drittel der OÖ Alten- und

Pflegeheime geschult. Abgelöst wird dieses Projekt durch HPCPH®.

Vorsorgedialog (VSD)®

Der VSD® gilt als ein Instrument der vorausschauenden Planung, er ist ein strukturierter Gesprächsprozess in Alten- und Pflegeheimen, sowie der Mobilen Betreuung und Pflege. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem über Wünsche und Bedürfnisse zu einem guten Leben und für ein würdevolles Sterben gesprochen werden kann. Der VSD® stärkt das Selbstbestimmungsrecht von Menschen und gibt allen Beteiligten (Arzt, Angehörige, Pflege- und Betreuungspersonal, etc.) Orientierung bei wichtigen Entscheidungen in aktuellen Krisensituationen, oder wenn das Sterben absehbar ist. Das kann Reanimation, Krankenhauseinweisung o.ä. sein.



HiM OÖ – Hospiz und Palliative Care in der mobilen Betreuung und Pflege OÖ

Das Projekt wurde in OÖ von 2019 – 2023 umgesetzt. Beteiligt haben sich 7 (von 11) Trägerorganisationen mit ca. 1800 Mitarbeiter*innen. Eine weitere Ausrollung in OÖ ist in Planung.

Trägereigene Trainer*innen wurden ausgebildet, die wiederum die Mitarbeiter*innen in 3-tägigen Workshops schulen. Palliativbeauftragte und Palliativgruppen wurden in den Organisationen installiert und ein OE-Prozess durchgeführt. Ziel ist eine nachhaltige und langfristige Verankerung einer gemeinsamen Haltung in der Hospiz- und Palliativbetreuung. Die Einführung des VSD® ist in Planung. Der Wunsch vieler Menschen, zu Hause zu sterben, soll noch öfter erfüllt werden. Das Projekt dient ausschließlich zur Unterstützung und Optimierung bestehender Systeme/ Einrichtungen.



Hospiz macht Schule

„Hospiz macht Schule“ bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, ihr Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen, ihnen Raum zu geben und sich auszutauschen. Sie werden für den Hospizgedanken in einer wertschätzenden Umgebung sensibilisiert. Ziel ist es, gemeinsam an Sicherheit zu gewinnen, indem wir Unsicherheiten zum Thema Sterben, Tod und Trauer zur Sprache bringen.

Ein Projekt für Schulen in OÖ, das Sterben, Tod und Trauer im LEBEN einen Platz gibt.